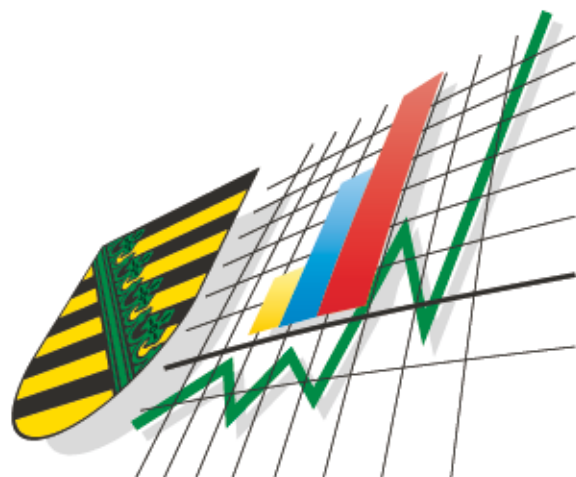


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	6
Tabellen	
1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2005	7
2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2005 nach Krankenhausträger und Kostenarten	8
3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2002 bis 2005 nach Kostenarten	9
4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	10
5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2002 bis 2005 nach Kostenarten	11
6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	12
7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft 2004 und 2005 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen	13
8. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2001 bis 2005	14
9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	15
10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Krankenhausträgern	16
Abbildungen	
Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2005	17
Abb. 2 Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2005	17

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Für den Kostennachweis ist der § 3 Nr. 18 der KHStatV maßgeblich, dort wird Bezug auf den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung genommen.

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Vor- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sowie Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser sind vom Teil III (Kostennachweis) ausgenommen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I:	Grunddaten
Teil II:	Diagnosen
Teil III:	<i>Kostennachweis</i>

Die Ergebnisse von Teil I (Grunddaten) sowie von Teil II (Diagnosen) werden in den jährlich erscheinenden Berichten „Krankenhäuser im Freistaat Sachsen“ bzw. „Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen“ veröffentlicht. Im hier vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des im Jahr 2005 erhobenen Teil III (Kosten) vorgestellt.

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

1. Art des Krankenhausträgers

- **öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z. B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

2. Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern zur vollstationären Behandlung betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung.

3. Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage werden im Erhebungsbereich (Budgetbereich inklusive Sonderentgelte) nach § 14 Abs. 2 Bundespflegegesetz-Verordnung (BPfV) ermittelt; die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten und -patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfV '95. Der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- und Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage zählen nicht mit.

4. Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

5. Kosten

Erhoben werden die Kosten aus dem laufenden Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

Seit **2002** werden die Kosten (wie auch in den Jahren 1991 bis 1995) wieder nach dem **Bruttoprinzip** ermittelt. Damit findet eine Abkehr vom **Nettoprinzip** der Jahre 1996 bis 2001 statt. Bei der Kostenermittlung auf Basis des Bruttoprinzips werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung ausgewiesen und erst später um die nicht vollstationären Kosten für z. B. Ambulanzen sowie Forschung und Lehre bereinigt. Dies gilt für jede einzelne Kostenart. Dadurch ist ein Vergleich einzelner Kostenpositionen (z. B. Sachkosten, Personalkosten) mit den Jahren 1996 bis 2001 nicht möglich, sondern nur auf Basis der bereinigten Kosten.

6. Kostenarten

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhaus-Buchführungsverordnung)

Personalkosten

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Personalaufwand“.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel und bezogene Leistungen, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflegesatzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges. Der Nachweis erfolgt auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Materialaufwand“ bzw. als „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 74 und 740 entnommen.

Steuern

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 730 entnommen.

Kosten des Krankenhauses

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten und die Umlagen für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Krankenhauskosten und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Abzüge sind nicht pflegesatzfähige Kosten, d. h. Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

7. Art der Versorgung

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (Sonderdruck Nr. 1/2005 des Sächsischen Amtsblattes) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

Regelversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

Schwerpunktversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urologie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

Maximalversorgung:

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hochdifferenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

Fachkrankenhäuser:

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

Ergebnisdarstellung

In diese Darstellung für das Berichtsjahr 2005 fließen die Daten von 84 Krankenhäusern mit 27 591 aufgestellten Betten ein. In den Kliniken wurden 7 959 314 Berechnungs- und Belegungstage erbracht, die Gesamtkosten in Höhe von reichlich drei Milliarden € verursachten. Die Gesamtkosten der Krankenhäuser sind zum Vorjahr um 2,1 Prozent gestiegen.

Die Gesamtkosten setzen sich aus den Personalkosten (1 785 Millionen €), den Sachkosten (1 180 Millionen €), den Kosten für Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern (19,7 Millionen €) und den Kosten für die Ausbildungsstätten (20,5 Millionen €) zusammen.

Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 59,4 Prozent die Personalkosten. Die Personalkosten sind zum vorhergehenden Jahr um 6,7 Millionen bzw. fast um ein halbes Prozent gesunken. Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit rund 630 Millionen € und die Kosten für den Ärztlichen Dienst mit rund 467 Millionen €. Die Ausgaben für den Pflegedienst verringerten sich zum Vorjahr um 3,1 Prozent; die für den Ärztlichen Dienst erhöhten sich um fast fünf Prozent. Die nächste Gruppe sind die Angestellten des medizinisch-technischen Personals. Hier benötigte man knapp 232 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken. Ungefähr drei Viertel der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen 25 Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Verwaltungsdienst sowie dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst zur Verfügung. Für den Verwaltungsdienst wurden etwas über 118 Millionen € ausgegeben. Kosteneinsparungen gab es u. a. beim Klinischen Hauspersonal (-8,2 Prozent) und beim Technischen Dienst (-5,2 Prozent).

Für jedes aufgestellte Bett betrugen die Personalkosten im Durchschnitt rund 64 683 € (2004: 62 863 €). Pro Behandlungsfall beliefen sich die Personalkosten auf durchschnittlich 1 947 €; 2004 waren es 2 017 €. Die Personalkosten pro Fall sind um 3,4 Prozent gesunken, obwohl die Anzahl der Patienten zum Vorjahr um 3,2 Prozent gestiegen ist.

Je erbrachten Berechnungs-/Belegungstag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 224 € (2004: 222 €) an.

Die Sachkosten stiegen zum Vorjahr um 5,4 Prozent und waren der zweitgrößte Ausgabenposten an den Gesamtkosten. Allein rund 578 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe „Medizinischer Bedarf“ und reichlich 124 Millionen € auf den Bereich „Pflegesatzfähige Instandhaltung“. Weitere große Ausgabengruppen waren der „Wirtschaftsbedarf“ (rund 110,5 Millionen €) und die „Lebensmittel“ mit 82,3 Millionen €. Bei den Ausgabengruppen „Zentraler Gemeinschaftsdienst“ sowie „Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter“ konnte gegenüber 2004 eingespart werden. Die Kosten der übrigen Kontengruppen stiegen zum letzten Berichtsjahr an. Auf jeden Patienten, der 2005 stationär behandelt wurde, kamen im Durchschnitt 1 288 € an Sachkosten, das war zum Vorjahr eine Steigerung von rund 2,2 Prozent. Im Jahr 2005 ergaben sich durchschnittlich 148 € Sachkosten für jeden Berechnungs-/Belegungstag; 6,7 Prozent mehr als im vorausgegangenen Berichtsjahr. Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 42 783 € (8,9 Prozent mehr als 2004) für Sachkosten ausgegeben. So wurden 2005 im Jahresdurchschnitt für den „Medizinischen Bedarf“ 20 951 €, für die „Pflegesatzfähige Instandhaltung“ 4 502 €, für den „Wirtschaftsbedarf“ 4 006 € und für „Wasser, Energie und Brennstoffe“ 2 554 € aufgewendet. „Lebensmittel“ wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 2 983 € verbraucht.

Ohne Berücksichtigung der Ausgaben für Abzüge, u. a. für Ambulanz und wissenschaftliche Forschung und Lehre, ergeben sich die bereinigten Kosten. Diese haben sich gegenüber 1991 mehr als verdoppelt. 1991 betrugen die bereinigten Kosten 1,2 Milliarden €; im Jahr 2004 2,7 Milliarden € und im Berichtszeitraum knapp unter 2,8 Milliarden €. Die bereinigten Kosten pro Behandlungsfall fielen um 1,2 Prozent auf durchschnittlich 3 052 €; pro Bett kletterten sie um 5,2 Prozent auf 101 364 € und je Berechnungs-/Belegungstag auf 351 € (+3,1 Prozent).

In allen Krankenhäusern der Bundesrepublik Deutschland sind die bereinigten Kosten je Behandlungsfall auf durchschnittlich 3 362 € (+0,6 Prozent zum Vorjahr) gestiegen, die je aufgestelltes Bett auf etwas über 108 000 € (+2,2 Prozent).

1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2005 (in 1 000 €)

Merkmal	Gesamtkosten						Abzüge	Bereinigte Kosten	Anzahl Krankenhäuser
	insgesamt	Krankenhauskosten				Kosten der Ausbildungsstätten			
		zusammen	Personalkosten	Sachkosten	Zinsen ¹⁾				
Insgesamt	3 005 270	2 984 800	1 784 664	1 180 413	19 723	20 470	208 545	2 796 726	84
nach Art der Versorgung									
Regelversorgung	1 213 293	1 206 882	751 791	448 285	6 805	6 411	41 062	1 172 231	49
Schwerpunkt- oder Maximalversorgung	1 424 896	1 411 373	833 422	573 260	4 691	13 523	161 539	1 263 357	12
Fachkrankenhäuser	367 081	366 545	199 451	158 868	8 226	536	5 944	361 137	23
nach Art des Krankenträgers									
Öffentlich	2 031 202	2 015 358	1 233 487	775 751	6 121	15 844	178 655	1 852 547	39
Freigemeinnützig	276 453	273 915	167 992	104 976	947	2 539	6 692	269 761	17
Privat	697 615	695 527	383 186	299 687	12 655	2 088	23 198	674 417	28
nach Anzahl der Betten									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	34 139	33 993	19 678	13 653	662	147	407	33 732	8
100 - 150	123 363	122 932	75 725	45 738	1 469	431	3 559	119 805	12
150 - 200	189 976	189 610	106 405	82 223	982	366	7 118	182 858	11
200 - 250	247 506	245 977	155 018	89 670	1 289	1 530	5 521	241 986	13
250 - 300	134 666	133 626	86 980	46 453	193	1 040	4 981	129 685	6
300 - 400	413 704	411 631	236 867	168 294	6 470	2 073	8 070	405 634	12
400 - 600	461 849	460 436	269 038	186 807	4 591	1 413	18 443	443 406	11
600 - 1 000	537 616	530 746	341 068	188 933	745	6 870	26 739	510 877	7
1 000 und mehr	862 450	855 851	493 887	358 642	3 321	6 600	133 707	728 743	4
nach Anzahl der Fachabteilungen									
Krankenhäuser mit ... Fachabteilung(en)									
1	74 615	74 481	43 045	30 139	1 297	134	349	74 267	11
2	140 037	139 663	76 892	61 398	1 372	374	5 106	134 931	10
3	217 968	217 521	114 394	96 909	6 218	447	2 592	215 376	9
4	191 224	190 498	123 307	66 569	622	726	7 499	183 725	11
5 bis 6	498 106	494 864	300 779	191 143	2 942	3 242	12 865	485 241	18
7 und mehr	1 883 320	1 867 773	1 126 247	734 256	7 271	15 547	180 134	1 703 186	25

1) Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern

2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2005 nach Krankenhausträger und Kostenarten

Kostenart	Insgesamt	Träger					
		öffent- lich	freigemein- nützig	privat	öffent- lich	freigemein- nützig	privat
		1 000 €			%		
Kosten der Krankenhäuser	2 984 800	2 015 358	273 915	695 527	67,5	9,2	23,3
Personalkosten	1 784 664	1 233 487	167 992	383 186	69,1	9,4	21,5
Ärztlicher Dienst	467 084	319 289	43 503	104 292	68,4	9,3	22,3
Pflegedienst	629 856	429 870	63 138	136 848	68,2	10,0	21,7
Medizinisch-technischer Dienst	231 705	177 562	14 703	39 440	76,6	6,3	17,0
Funktionsdienst	189 541	129 997	20 743	38 801	68,6	10,9	20,5
Klinisches Hauspersonal	7 299	5 183	1 444	672	71,0	19,8	9,2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	44 377	31 556	4 852	7 969	71,1	10,9	18,0
Technischer Dienst	32 058	20 636	3 136	8 286	64,4	9,8	25,8
Verwaltungsdienst	118 179	79 382	11 252	27 545	67,2	9,5	23,3
Sonderdienste	8 355	6 553	1 105	696	78,4	13,2	8,3
Sonstiges Personal	21 549	16 923	1 875	2 750	78,5	8,7	12,8
Nicht zurechenbare Personalkosten	34 662	16 535	2 241	15 886	47,7	6,5	45,8
Sachkosten	1 180 413	775 751	104 976	299 687	65,7	8,9	25,4
Lebensmittel und bezogene Leistungen	82 307	51 331	14 406	16 571	62,4	17,5	20,1
Medizinischer Bedarf	578 059	378 217	45 194	154 648	65,4	7,8	26,8
Wasser, Energie, Brennstoffe	70 470	48 278	7 144	15 048	68,5	10,1	21,4
Wirtschaftsbedarf	110 523	77 443	8 423	24 657	70,1	7,6	22,3
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 472	2 417	647	408	69,6	18,6	11,8
Verwaltungsbedarf	74 915	54 646	5 800	14 468	72,9	7,7	19,3
Zentraler Verwaltungsdienst	15 513	5 458	3 907	6 148	35,2	25,2	39,6
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5 656	3 472	795	1 390	61,4	14,1	24,6
Pflegesatzfähige Instandhaltung	124 228	88 583	10 917	24 729	71,3	8,8	19,9
Sonstige Abgaben	12 906	9 094	530	3 282	70,5	4,1	25,4
Versicherungen	20 306	13 301	2 673	4 331	65,5	13,2	21,3
Sonstiges	82 059	43 511	4 539	34 009	53,0	5,5	41,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen darunter	5 099	2 455	748	1 896	48,1	14,7	37,2
für Betriebsmittelkredite	2 281	1 510	178	593	66,2	7,8	26,0
Steuern	14 624	3 666	199	10 759	25,1	1,4	73,6
Kosten für Ausbildungsstätten	20 470	15 844	2 539	2 088	77,4	12,4	10,2
Gesamtkosten	3 005 270	2 031 202	276 453	697 615	67,6	9,2	23,2
Abzüge für	208 545	178 655	6 692	23 198	85,7	3,2	11,1
Ambulanz	104 887	91 718	3 945	9 224	87,4	3,8	8,8
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	54 472	53 616	-	856	98,4	-	1,6
sonstige Abzüge	49 186	33 321	2 747	13 118	67,7	5,6	26,7
Bereinigte Kosten	2 796 726	1 852 547	269 761	674 417	66,2	9,6	24,1

3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2002 bis 2005 nach Kostenarten

Kostenart	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
					absolut	%
1 000 €						
Ärztlicher Dienst	406 112	429 798	445 748	467 084	21 336	4,8
Pflegedienst	657 692	670 604	650 298	629 856	-20 442	-3,1
Medizinisch-technischer Dienst	223 518	230 185	231 387	231 705	318	0,1
Funktionsdienst	168 077	176 802	188 365	189 541	1 176	0,6
Klinisches Hauspersonal	9 881	9 185	7 948	7 299	-649	-8,2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	54 500	51 084	45 943	44 377	-1 566	-3,4
Technischer Dienst	37 792	37 710	33 822	32 058	-1 764	-5,2
Verwaltungsdienst	110 168	113 264	117 752	118 179	427	0,4
Sonderdienste	8 010	8 640	8 704	8 355	-349	-4,0
Sonstiges Personal	14 986	15 785	24 229	21 549	-2 680	-11,1
Nicht zurechenbare Personalkosten	27 939	31 453	37 196	34 662	-2 534	-6,8
Insgesamt	1 718 676	1 774 509	1 791 393	1 784 664	-6 729	-0,4
je Bett in €						
Ärztlicher Dienst	13 865	14 741	15 642	16 929	1 287	8,2
Pflegedienst	22 454	23 001	22 820	22 828	8	0,0
Medizinisch-technischer Dienst	7 631	7 895	8 120	8 398	278	3,4
Funktionsdienst	5 738	6 064	6 610	6 870	260	3,9
Klinisches Hauspersonal	337	315	279	265	-14	-5,2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 861	1 752	1 612	1 608	-4	-0,2
Technischer Dienst	1 290	1 293	1 187	1 162	-25	-2,1
Verwaltungsdienst	3 761	3 885	4 132	4 283	151	3,7
Sonderdienste	273	296	305	303	-3	-0,9
Sonstiges Personal	512	541	850	781	-69	-8,1
Nicht zurechenbare Personalkosten	954	1 079	1 305	1 256	-49	-3,8
Insgesamt	58 676	60 863	62 863	64 683	1 820	2,9
je Berechnungs- und Belegungstag in €						
Ärztlicher Dienst	46	50	55	59	3	6,0
Pflegedienst	74	78	81	79	-2	-2,0
Medizinisch-technischer Dienst	25	27	29	29	0	1,3
Funktionsdienst	19	20	23	24	0	1,8
Klinisches Hauspersonal	1	1	1	1	-0	-7,1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	6	6	-0	-2,3
Technischer Dienst	4	4	4	4	-0	-4,1
Verwaltungsdienst	12	13	15	15	0	1,5
Sonderdienste	1	1	1	1	-0	-2,9
Sonstiges Personal	2	2	3	3	-0	-10,0
Nicht zurechenbare Personalkosten	3	4	5	4	-0	-5,7
Insgesamt	193	205	222	224	2	0,8

4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Kostenarten und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2001	2002	2003	2004	2005
öffentlich					
Ärztlicher Dienst	263 596	290 924	295 557	308 086	319 289
Pflegedienst	451 984	463 111	457 224	441 554	429 870
Medizinisch-technischer Dienst	146 376	173 569	173 980	177 179	177 562
Funktionsdienst	105 941	118 697	120 690	130 164	129 997
Klinisches Hauspersonal	6 176	6 483	6 193	5 298	5 183
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	38 929	40 137	34 869	31 998	31 556
Technischer Dienst	29 122	26 880	25 754	22 355	20 636
Verwaltungsdienst	69 200	76 769	74 925	80 494	79 382
Sonderdienste	4 954	6 064	6 838	6 988	6 553
Sonstiges Personal	7 116	9 311	8 751	17 347	16 923
Nicht zurechenbare Personalkosten	12 561	15 577	16 944	16 318	16 535
Insgesamt	1 135 955	1 227 522	1 221 726	1 237 782	1 233 487
freigemeinnützig					
Ärztlicher Dienst	38 500	41 738	35 755	40 597	43 503
Pflegedienst	71 511	74 644	63 831	65 701	63 138
Medizinisch-technischer Dienst	17 630	17 441	14 550	15 260	14 703
Funktionsdienst	17 602	20 701	16 711	19 886	20 743
Klinisches Hauspersonal	2 432	1 963	1 725	1 655	1 444
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 527	7 320	5 903	6 211	4 852
Technischer Dienst	4 040	4 092	3 212	3 258	3 136
Verwaltungsdienst	11 801	11 600	10 203	10 618	11 252
Sonderdienste	1 112	1 185	1 017	1 080	1 105
Sonstiges Personal	1 422	1 955	1 581	1 900	1 875
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 940	2 624	1 836	2 006	2 241
Insgesamt	175 519	185 263	156 325	168 173	167 992
privat					
Ärztlicher Dienst	66 495	73 450	98 486	97 065	104 292
Pflegedienst	112 458	119 937	149 549	143 043	136 848
Medizinisch-technischer Dienst	29 010	32 507	41 655	38 948	39 440
Funktionsdienst	25 440	28 679	39 401	38 314	38 801
Klinisches Hauspersonal	1 126	1 435	1 266	994	672
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 615	7 043	10 311	7 733	7 969
Technischer Dienst	6 415	6 820	8 744	8 209	8 286
Verwaltungsdienst	19 603	21 799	28 137	26 640	27 545
Sonderdienste	746	762	784	636	696
Sonstiges Personal	3 295	3 720	5 453	4 982	2 750
Nicht zurechenbare Personalkosten	3 515	9 739	12 672	18 871	15 886
Insgesamt	275 718	305 890	396 458	385 438	383 186

5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2002 bis 2005 nach Kostenarten¹⁾

Kostenart	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
					absolut	%
1 000 €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	84 008	81 089	82 100	82 307	207	0,3
Medizinischer Bedarf	512 931	535 333	546 048	578 059	32 011	5,9
Wasser, Energie, Brennstoffe	60 066	64 197	66 799	70 470	3 671	5,5
Wirtschaftsbedarf	102 871	102 816	109 594	110 523	929	0,8
Verwaltungsbedarf	64 533	66 351	69 843	74 915	5 072	7,3
Zentraler Verwaltungsdienst	6 624	7 557	11 944	15 513	3 569	29,9
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1 958	5 878	6 045	5 656	-389	-6,4
Sonstige Abgaben	9 425	9 349	9 850	12 906	3 056	31,0
Versicherungen	13 405	16 930	19 600	20 306	706	3,6
Pflegesatzfähige Instandhaltung	109 123	107 375	116 475	124 228	7 753	6,7
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	4 752	3 810	3 479	3 472	-7	-0,2
Sonstiges	85 165	78 533	77 655	82 059	4 404	5,7
Insgesamt	1 054 861	1 079 218	1 119 433	1 180 413	60 980	5,4
je Bett in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	2 868	2 781	2 881	2 983	102	3,5
Medizinischer Bedarf	17 512	18 361	19 162	20 951	1 789	9,3
Wasser, Energie, Brennstoffe	2 051	2 202	2 344	2 554	210	9,0
Wirtschaftsbedarf	3 512	3 526	3 846	4 006	160	4,2
Verwaltungsbedarf	2 203	2 276	2 451	2 715	264	10,8
Zentraler Verwaltungsdienst	226	259	419	562	143	34,1
Zentraler Gemeinschaftsdienst	67	202	212	205	-7	-3,4
Sonstige Abgaben	322	321	346	468	122	35,3
Versicherungen	458	581	688	736	48	7,0
Pflegesatzfähige Instandhaltung	3 725	3 683	4 087	4 502	415	10,2
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	162	131	122	126	4	3,1
Sonstiges	2 908	2 694	2 725	2 974	249	9,1
Insgesamt	36 013	37 015	39 282	42 783	3 500	8,9
je Berechnungs- und Belegungstag in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	9	9	10	10	0	1,4
Medizinischer Bedarf	58	62	68	73	5	7,1
Wasser, Energie, Brennstoffe	7	7	8	9	1	6,7
Wirtschaftsbedarf	12	12	14	14	0	2,0
Verwaltungsbedarf	7	8	9	9	1	8,5
Zentraler Verwaltungsdienst	1	1	1	2	0	31,4
Zentraler Gemeinschaftsdienst	0	1	1	1	-0	-5,3
Sonstige Abgaben	1	1	1	2	0	32,6
Versicherungen	2	2	2	3	0	4,8
Pflegesatzfähige Instandhaltung	12	12	14	16	1	7,9
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1	0	0	0	0	1,0
Sonstiges	10	9	10	10	1	6,9
Insgesamt	118	125	139	148	9	6,7

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2001	2002	2003	2004	2005
öffentlich					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	54 940	53 496	50 893	51 925	51 331
Medizinischer Bedarf	318 290	354 554	344 810	358 605	378 217
Wasser, Energie, Brennstoffe	40 050	41 466	43 298	45 975	48 278
Wirtschaftsbedarf	67 679	71 542	70 046	76 703	77 443
Verwaltungsbedarf	35 998	48 234	47 491	51 033	54 646
Zentraler Verwaltungsdienst	3 030	1 636	2 579	4 678	5 458
Zentraler Gemeinschaftsdienst	270	213	4 488	4 157	3 472
Sonstige Abgaben	12 882	6 795	6 496	7 171	9 094
Versicherungen	-	8 859	11 386	12 790	13 301
Pflegesatzfähige Instandhaltung	87 094	81 634	77 547	84 419	88 583
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	4 563	3 542	2 733	2 507	2 417
Sonstiges	26 162	44 304	40 020	42 604	43 511
Insgesamt	650 959	716 273	701 788	742 568	775 751
freigemeinnützig					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	11 422	13 548	11 887	13 042	14 406
Medizinischer Bedarf	43 496	45 018	39 248	39 843	45 194
Wasser, Energie, Brennstoffe	6 837	7 118	6 442	6 641	7 144
Wirtschaftsbedarf	9 672	9 978	8 100	8 388	8 423
Verwaltungsbedarf	4 635	5 694	5 040	5 269	5 800
Zentraler Verwaltungsdienst	1 439	2 524	1 302	2 671	3 907
Zentraler Gemeinschaftsdienst	439	325	301	305	795
Sonstige Abgaben	2 738	783	563	422	530
Versicherungen	-	1 801	2 079	2 522	2 673
Pflegesatzfähige Instandhaltung	7 682	10 547	6 936	9 524	10 917
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	506	256	348	292	647
Sonstiges	3 618	2 358	1 902	2 159	4 539
Insgesamt	92 484	99 951	84 147	91 077	104 976
privat					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	18 298	16 964	18 309	17 134	16 571
Medizinischer Bedarf	103 951	113 360	151 274	147 600	154 648
Wasser, Energie, Brennstoffe	10 695	11 482	14 457	14 183	15 048
Wirtschaftsbedarf	16 677	21 351	24 670	24 503	24 657
Verwaltungsbedarf	16 911	10 605	13 821	13 541	14 468
Zentraler Verwaltungsdienst	1 921	2 465	3 677	4 596	6 148
Zentraler Gemeinschaftsdienst	113	1 419	1 089	1 582	1 390
Sonstige Abgaben	9 167	1 848	2 290	2 257	3 282
Versicherungen	-	2 745	3 464	4 288	4 331
Pflegesatzfähige Instandhaltung	17 175	16 941	22 891	22 532	24 729
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	6 184	954	728	681	408
Sonstiges	7 638	38 503	36 612	32 892	34 009
Insgesamt	208 730	238 637	293 283	285 788	299 687

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

7. Durchschnittliche Personalkosten je Vollkraft¹⁾ 2004 und 2005 nach Krankenhausträgern und Bettengrößenklassen (in €)

Kostenart	Krankenhausträger					
	öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Krankenhäuser insgesamt						
Ärztlicher Dienst	74 256	74 891	79 322	79 197	77 808	77 288
Pflegedienst	40 483	40 760	41 412	40 742	39 430	39 261
Medizinisch-technischer Dienst	38 799	38 881	37 030	36 419	37 275	38 690
Funktionsdienst	38 762	38 470	39 146	40 640	37 195	38 417
Klinisches Hauspersonal	26 204	35 352	31 233	28 477	19 112	13 923
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 292	32 922	30 872	29 338	30 196	31 839
Technischer Dienst	38 817	38 486	41 089	39 199	38 412	39 286
Verwaltungsdienst	42 141	42 146	35 357	38 786	40 346	41 983
Sonderdienste	57 419	54 472	59 329	66 188	40 525	37 245
Sonstiges Personal	16 779	16 789	9 979	11 548	19 394	9 547
Insgesamt	44 500	45 003	43 559	44 461	45 858	45 963
Krankenhäuser mit unter 500 Betten						
Ärztlicher Dienst	82 416	81 820	79 322	79 197	77 543	74 592
Pflegedienst	40 097	40 828	41 412	40 742	37 605	38 024
Medizinisch-technischer Dienst	40 049	40 151	37 030	36 419	36 501	37 291
Funktionsdienst	40 326	39 997	39 146	40 640	36 282	36 867
Klinisches Hauspersonal	24 856	24 796	31 233	28 477	19 112	13 923
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 080	33 046	30 872	29 338	30 748	33 068
Technischer Dienst	39 073	36 898	41 089	39 199	37 376	38 870
Verwaltungsdienst	41 881	42 091	35 357	38 786	38 997	40 444
Sonderdienste	64 514	62 621	59 329	66 188	38 058	33 529
Sonstiges Personal	9 150	7 791	9 979	11 548	16 957	13 155
Insgesamt	44 507	45 028	43 559	44 461	44 716	44 857
Krankenhäuser mit 500 Betten und mehr						
Ärztlicher Dienst	70 661	71 773	-	-	78 514	88 108
Pflegedienst	40 761	40 711	-	-	44 884	45 028
Medizinisch-technischer Dienst	38 308	38 372	-	-	39 356	43 946
Funktionsdienst	37 992	37 723	-	-	39 709	43 911
Klinisches Hauspersonal	27 560	52 478	-	-	-	-
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	32 463	32 823	-	-	28 974	29 026
Technischer Dienst	38 661	39 532	-	-	41 315	40 908
Verwaltungsdienst	42 281	42 175	-	-	45 625	50 067
Sonderdienste	50 829	47 423	-	-	44 513	57 496
Sonstiges Personal	21 421	21 786	-	-	32 536	601
Insgesamt	44 496	44 989	-	-	49 238	50 512

1) ohne die auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Schüler/-innen und Auszubildenden

8. Kosten¹⁾ für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2001 bis 2005

Kostenart	2001	2002	2003	2004	2005
1 000 €					
Krankenhauskosten	2 541 550	2 785 754	2 866 225	2 926 150	2 984 800
davon					
Personalkosten	1 587 192	1 718 676	1 774 509	1 791 393	1 784 664
Sachkosten	952 173	1 054 861	1 079 218	1 119 433	1 180 413
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	2 186	12 217	12 498	15 324	19 723
Kosten der Ausbildungsstätten	14 105	16 530	17 553	17 587	20 470
Gesamtkosten	2 555 655	2 802 283	2 883 778	2 943 737	3 005 270
Abzüge	36 295	163 956	166 399	198 954	208 545
Bereinigte Kosten	2 519 359	2 638 328	2 717 379	2 744 783	2 796 726
je Bett in €					
Krankenhauskosten	85 808	95 106	98 307	102 683	108 180
davon					
Personalkosten	53 587	58 676	60 863	62 863	64 683
Sachkosten	32 147	36 013	37 015	39 282	42 783
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	74	417	429	538	715
Kosten der Ausbildungsstätten	476	564	602	617	742
Gesamtkosten	86 284	95 670	98 909	103 300	108 922
Abzüge	1 225	5 597	5 707	6 982	7 558
Bereinigte Kosten	85 059	90 073	93 201	96 318	101 364
je Berechnungs- und Belegungstag in €					
Krankenhauskosten	281	312	331	363	375
davon					
Personalkosten	175	193	205	222	224
Sachkosten	105	118	125	139	148
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	0	1	1	2	2
Kosten der Ausbildungsstätten	2	2	2	2	3
Gesamtkosten	283	314	333	366	378
Abzüge	4	18	19	25	26
Bereinigte Kosten	279	296	314	341	351

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

9. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	2001	2002	2003	2004	2005
öffentlich					
Krankenhauskosten	1 788 275	1 945 804	1 926 192	1 983 108	2 015 358
davon					
Personalkosten	1 135 955	1 227 522	1 221 726	1 237 782	1 233 487
Sachkosten	650 959	716 273	701 788	742 568	775 751
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	1 361	2 007	2 678	2 759	6 121
Kosten der Ausbildungsstätten	11 893	13 559	14 225	13 619	15 844
Gesamtkosten	1 800 168	1 959 363	1 940 417	1 996 727	2 031 202
Abzüge	29 174	140 797	139 285	173 131	178 655
Bereinigte Kosten	1 770 994	1 818 565	1 801 132	1 823 596	1 852 547
freigemeinnützig					
Krankenhauskosten	268 144	285 822	240 884	259 790	273 915
davon					
Personalkosten	175 519	185 263	156 325	168 173	167 992
Sachkosten	92 484	99 951	84 147	91 077	104 976
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	141	608	412	540	947
Kosten der Ausbildungsstätten	1 401	1 653	1 648	2 308	2 539
Gesamtkosten	269 546	287 474	242 533	262 098	276 453
Abzüge	892	5 959	4 881	5 005	6 692
Bereinigte Kosten	268 654	281 515	237 652	257 094	269 761
privat					
Krankenhauskosten	485 131	554 128	699 149	683 251	695 527
davon					
Personalkosten	275 718	305 890	396 458	385 438	383 186
Sachkosten	208 730	238 637	293 283	285 788	299 687
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern	683	9 600	9 409	12 025	12 655
Kosten der Ausbildungsstätten	810	1 318	1 679	1 661	2 088
Gesamtkosten	485 941	555 446	700 828	684 912	697 615
Abzüge	6 229	17 199	22 233	20 818	23 198
Bereinigte Kosten	479 712	538 247	678 595	664 093	674 417

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

10. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 2001 bis 2005 nach Krankenhausträgern

Merkmale	2001	2002	2003	2004	2005
Insgesamt					
Krankenhäuser ¹⁾	92	88	87	85	84
Betten	29 619	29 291	29 156	28 497	27 591
Berechnungs- und Belegungstage	9 044 967	8 919 345	8 650 664	8 052 568	7 959 314
Behandlungsfälle	884 494	906 613	914 112	888 311	916 444
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	2 555 655	2 802 283	2 883 778	2 943 728	3 005 270
öffentlich					
Krankenhäuser ¹⁾	47	44	42	40	39
Betten	20 609	20 019	19 179	18 389	17 848
Berechnungs- und Belegungstage	6 301 168	6 112 850	5 692 345	5 268 642	5 197 786
Behandlungsfälle	614 066	615 101	600 946	580 871	597 298
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	1 800 168	1 959 363	1 940 417	1 996 727	2 031 202
freigemeinnützig					
Krankenhäuser ¹⁾	19	18	16	17	17
Betten	3 713	3 589	2 996	3 197	3 104
Berechnungs- und Belegungstage	1 137 270	1 103 166	903 560	888 966	897 379
Behandlungsfälle	112 327	115 878	96 647	101 093	108 478
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	269 546	287 474	242 533	262 089	276 453
privat					
Krankenhäuser ¹⁾	26	26	29	28	28
Betten	5 297	5 683	6 981	6 911	6 639
Berechnungs- und Belegungstage	1 606 529	1 703 329	2 054 759	1 894 960	1 864 149
Behandlungsfälle	158 101	174 985	216 520	206 348	210 668
Gesamtkosten ²⁾ (1 000 €)	485 941	555 446	700 828	684 912	697 615

1) Es handelt sich nur um die Einrichtungen, die Kostendaten an das Statistische Landesamt übermittelt haben.

2) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

Abb. 1 Krankenhauskosten in Sachsen 2005
in Prozent

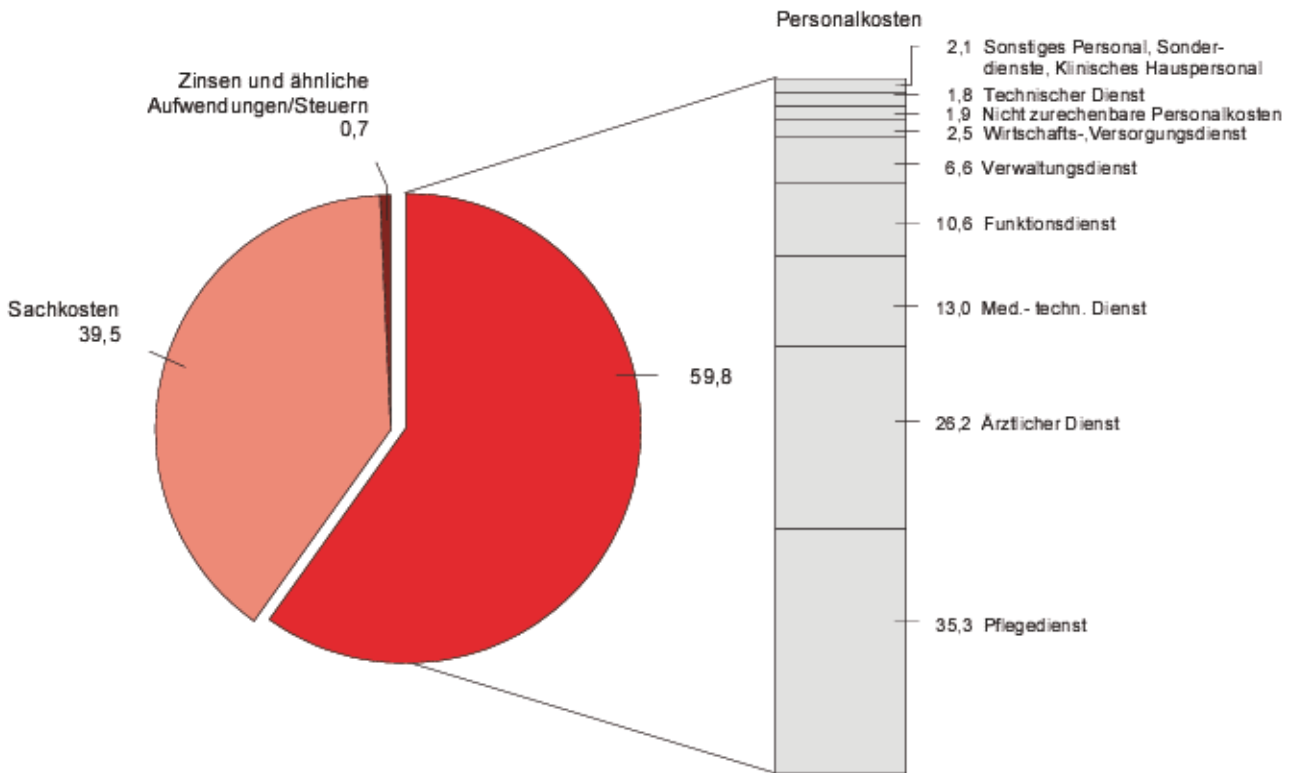


Abb. 2 Bereinigte Kosten in Krankenhäusern in Sachsen 1991 bis 2005

